





EVANGELISCH IN TROISDORF





Liebe Leserin, lieber Leser,

Begegnen..... 4 Feste und Begegnungen 6

Titelthema

Friedenskirchengemeinde

Aus dem Presbyterium .	8
Wir laden ein	9
Musik und Begegnungen	11

Einladungen aus beiden Gemeinden 13

Gottesdienste 14

Evangelische

Kirchengemeinde	
Aus der Gemeinde	16
Wir laden ein	17
Stadtkirche	18
Kirchenmusik	19
Kinder, Jugend	
und Familie	20
Angebote für	
Erwachsene	21

Freude und Leid 24 Kontakte 26

Highlights 28

wie wäre das Leben ohne Begegnungen? So leer, dass man es sich gar nicht ausmalen könnte. Begegnungen erfüllen unsere Zeit im besten Sinn. Darum geht es in dieser Sommerausgabe des et einmal um das "Begegnen".

In der Andacht rückt Ingo Zöllich ins Blickfeld, dass dazu auch Herausforderndes gehört. Auf den folgenden Seiten kommt zum Vorschein, dass wir Menschen auf Begegnungen mit Gott und der Welt angelegt sind. Auf spezielle Weise zeigt sich das beim gemeinsamen Feiern. In diesem Sinn erwarten Sie besondere Gelegenheiten in diesem Sommer, verschiedene Feste und die Sonntage der Troisdorfer SommerKirche (diese auch kompakt auf der letzten Seite). Begegnen Sie sich und feiern Sie mit!

Auf Seite 19 stellt sich Ihnen eine neue Kantorin vor – wir freuen uns auf Begegnungen mit Laura Loers.

Musikalische Highlights gibt es an verschiedenen Orten der Gemeinden, Konzerte und das Musik-Café Hoftöne etwa.

Von der Stadtkirche aus wird eine Gemeindefahrt nach Koblenz angeboten (Seite 13). Nehmen Sie auch darüber hinaus gerne die Vielfalt der Gottesdienste und Veranstaltungen für Kleine und Große in beiden Gemeinden wahr.

Nicht zuletzt hat in dieser Ausgabe auch der Abschied seinen Raum. Auf Seite 25 steht ein Nachruf für zwei ehemalige Finanzkirchmeister in unseren Gemeinden.

Wie auch immer Sie die nächsten Monate verbringen, mögen gute Begegnungen darin vorkommen!

Eine schöne, gesegnete Sommerzeit und herzliche Grüße

Pfarrer Michael Lunkenheimer

Be-qeq-nen



Es ist Freitagmittag. Ich radle kurz zum Supermarkt, weil mir noch Zutaten fürs Mittagessen fehlen. Als ich mein Fahrrad anschließe, sehe ich eine Familie. Die Eltern habe ich getraut, der Sohn soll in Kürze getauft werden. Kurz darauf schiebe ich den Einkaufswagen Richtung Eingang. Da kommt eine junge Frau heraus, die ich konfirmiert habe. Kaum bin ich im Laden drin, steht dort eine Frau, deren Eltern ich beerdigt habe. Drei Begegnungen. Drei nette, kurze Gespräche, die gern länger dauern könnten. Begegnungen brauchen Zeit.

Am Anfang des Kirchentags gibt es immer einen "Abend der Begegnung". Hunderttausend Menschen schieben sich durchs Zentrum der gastgebenden Stadt. Ich weiß, es sind dort viele unterwegs, die ich kenne. Leute, mit denen ich studiert habe. Menschen aus früheren Lebensstationen. Und natürlich unsere Troisdorfer Kirchentagsgruppe. Ich finde keinen, weil ich vor lauter Wald die Bäume nicht mehr sehe. Und bin überrascht. wenn plötzlich doch jemand vor mir steht, weil er mich gefunden hat. Begegnungen brauchen einen aufmerksamen Blick.

"Tag der Heimat" auf dem Troisdorfer Waldfriedhof, das Thema ist "Flüchtlinge". Der Spicher Posaunenchor macht Musik. Ich halte die Andacht. Dann legen Verbände und Parteien Kränze für die Opfer von Krieg und Vertreibung ab. Auch die AfD ist dabei. Nach der Veranstaltung stehe ich mit Vertretern des Bundes der Vertriebenen zusammen. Ein AfD-Politiker tritt hinzu und versichert seine Solidarität. "Gilt die auch den Flüchtlingen, die heute wegen Krieg und Vertreibung zu uns fliehen?", frage ich. Der Mann antwortet nicht. Begegnungen können unangenehm sein. Sie fordern einen heraus. Be-geg-nen heißt auch, mit gegensätzlichen Meinungen umzugehen.

Am Pfingsttag sind die Apostel allen begegnet - ihren Freunden, vielen Wohlmeinenden und auch denen, die sie kritisch ansahen. Gottes Heiliger Geist gab ihnen Kraft zur Begegnung. Den wünsche ich auch Ihnen: Frohe Pfingsten!

Ihr

Pfarrer Ingo Zöllich

Wie soll ich dich empfangen und wie begegn' ich dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seele Zier?

Keine Sorge, mit diesem Zitat aus dem berühmten Adventslied läuten wir nicht die Weihnachtszeit ein. Es steht hier zu Beginn, weil es dieses unscheinbare Wort "begegnen" enthält. Ein Wort mit weitreichender Bedeutung. Der Dichter Paul Gerhardt rückt es sogar in die Mitte der Sehnsucht aller Menschen.

Wie wichtig Begegnungen für uns Menschen sind, das wurde in der Corona-Zeit deutlich. Sie hat vor Augen geführt, was vorher oft selbstverständlich schien: wie sehr sich das Leben in Begegnungen vollzieht, wie wir darauf ausgerichtet sind, anderen zu begegnen. Beziehungsweise was uns fehlt, wenn wir darauf verzichten müssen.

Der Mensch ist ein Begegnungswesen. Denn Begegnungen bereichern nicht nur das Leben, indem sie Neues bringen und Entwicklung ermöglichen. Sondern sie sind, wenn ich darüber nachdenke, auch wie ein Spiegel. Sie führen mich als Gegenüber des anderen auch zu mir selbst.



Kein Wunder, dass die Bibel die Menschen ebenfalls von Anfang an in einer Geschichte von Begegnungen zeigt. Schon in der Schöpfungserzählung heißt es: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei. So schuf Gott noch jemanden, damit Menschen sich begegnen können.

Doch nicht nur auf der zwischenmenschlichen Ebene ist dies wesentlich. Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, als sein Gegenüber. Auch auf diese Begegnung ist der Mensch angelegt. Gott sorgt für ihn und gibt ihm seinen Auftrag. Gott spricht den Menschen an und erwartet seine Antwort.

Jenseits des Paradieses gestaltet sich die Begegnung mit Gott allerdings manchmal nicht so einfach. In verschiedenen Geschichten begegnet Gott auf überraschende Weise. Mose zum Beispiel hört die Stimme Gottes aus einem brennenden Dornbusch. Der Prophet Elia erkennt Gott im Ton eines leisen Wehens.

Im Neuen Testament wird eines deutlich: Die Begegnung geschieht auf Augenhöhe.



Das hat natürlich mit Jesus zu tun. Gott geht eine Verbindung ein mit der Menschlichkeit. Nicht seine Erhabenheit steht im Vordergrund, sondern Nähe und Zuwendung prägen die Begegnung mit dem Menschen Jesus – ein Vorbild und Beispiel für unsere menschlichen Begegnungen.

"Wie soll ich dich empfangen, und wie begegne ich dir?" fragt die Liedzeile im Bewusstsein der Größe dieser Begegnung. Doch die Antwort ist eigentlich so einfach: Ganz menschlich kann ich ihm begegnen, weil er als Mensch zu uns kommt. Die Offenheit, die Bewegung auf uns zu und die Augenhöhe zeichnen die Begegnung aus. Sie zieren die Seele, um in den Worten Paul Gerhardts zu bleiben, wenn wir sie mitnehmen in unser Zugehen auf die Mitmenschen.

So führt Gott uns auf seinem Weg mit den Menschen in die Begegnung untereinander. Wir lassen uns darauf ein und machen große Entdeckungen: mit anderen und über uns selbst.

Sommer – Fest – Begegnung

Der Sommer ist eine besondere Zeit der Begegnung. Wie auch auf der Titelseite zu sehen, lädt er mit seinen langen, warmen Tagen zu besonderen Aktivitäten ein. Draußen und unterwegs treffen wir auf Menschen, die uns in unserem Wohnzimmer nicht begegnen würden. Was wäre das Leben ohne Sommererfahrungen?

Ein spezieller Fall sind dabei Feste, von denen viele im Sommerhalbjahr stattfinden. Feste unterbrechen den Alltag und ermöglichen, sich auf besondere Weise zu begegnen. Feiern kann ich nicht allein, sondern ich brauche andere. Gemeinsam treten wir heraus aus dem, was üblicherweise notwendig ist. Manchem zum Trotz feiern wir. Wir nehmen uns die Freiheit – und nehmen damit letztlich unser Dasein und uns selbst an. Wir sind Menschen, gerade wenn wir die Freude eines Festes teilen. In diesem Sinne feiern wir auch in unseren Kirchengemeinden - über Unterschiede hinweg. Nicht zuletzt damit stellen wir Gottes Geschenk des Lebens in die Mitte. Das geschieht in diesem Sommer auf verschiedene Weise. Da ist die SommerKirche, mit der wir an den Feriensonntagen den Alltag hinter uns lassen. Bunt feiern wir jeweils in einer Troisdorfer Kirche zusammen Gottesdienst, essen und begegnen einander (siehe nächste Seite und 28).

Bald nach den Ferien, schon zum Vormerken, folgt das Stadtkirchenfest am **7. September 2025** in und um die Johanneskirche (s. Seite 16).



Zu einem Fest noch vor den Ferien laden wir an dieser Stelle ein:

Ein "Sommerfest der Begegnung"

Die ökumenisch-diakonischen Initiativen Café International, Mahlzeit+ und das soziale Nähcafé Näh Näh laden alle Interessierten herzlich dazu ein! Donnerstag, 10. Juli, ab 15:30 Uhr An der katholischen Kirche Heilige Familie in Oberlar, Lindlaustraße 6

Es gibt Spielmöglichkeiten für Kinder, ein interkulturelles Buffet und ein sommerliches Zusammensein von unterschiedlichsten Menschen.

Feiert mit!



Sich begegnen – SommerKirche feiern

Die SommerKirche ist eine gute Gelegenheit, sich zu begegnen. Zum einen begegnen sich in den Gottesdiensten der SommerKirchen-Reihe in jeweils einer Kirche die Menschen, die sonst in fünf verschiedenen Kirchen Gottesdienst gefeiert hätten.

Im letzten Jahr waren es immer zwischen 70 und 100 Menschen, die gemeinsam Gottesdienst gefeiert haben. Das allein ist schon ein guter Grund für die Idee der SommerKirche: Mit mehr Menschen macht Gottesdienstfeiern mehr Freude.

Zum anderen gibt es im Anschluss an die Gottesdienste immer etwas zu essen. Mal wird gegrillt oder es gibt eine leckere Suppe mit Fladenbrot, mal stellen Menschen aus den Gruppen, die an diesem Gemeindezentrum beheimatet sind, ein tolles Buffet zusammen. In jedem Fall sind alle herzlich eingeladen, zusammen zu bleiben, miteinander zu essen und sich zu begegnen.

Kennengelernt haben wir die Idee der SommerKirche vor 18 Jahren im westlichsten Zipfel Deutschlands. Mein Mann verbrachte seine ersten Dienstjahre als Pfarrer in der Gemeinde Gangelt-Selfkant-Waldfeucht. In den Sommerferien lernten wir Sonntag für Sonntag die Gemeinden in der Umgebung kennen. Bis heute erinnere ich mich gerne an den Gottesdienst in Geilenkirchen mit mitreißender Chormusik. Und bei den Übach-Palenbergern gab es jedes Jahr ein unglaubliches Kuchenbuffet. Die Gemeinden dort bauten so jeden

Sommer weiter an ihrer Gemeinschaft, die gezielte Pflege nötig hatte, lagen doch zwischen den Kirchorten bis zu 40 Minuten Autofahrt.

Zum dritten Mal feiern wir nun hier in Troisdorf unsere SommerKirche nach diesem Modell. Zwischen unseren Kirchen sind die Abstände viel kleiner – doch auch bei uns bleibt das gegenseitige Kennenlernen ein wichtiges Ziel der SommerKirche. Und so habe ich nun auch aus den letzten Jahren hier in Troisdorf besondere Sommer-Erinnerungen: an wunderbare Musik, unglaubliche Buffets und insbesondere an viele Menschen, die auf der einen oder anderen Wiese sitzen, es sich gutgehen lassen und einander begegnen. Wiebke Zöllich



Neu im Presbyterium

Ganz herzlich begrüßen wir zwei neue Mitglieder im Leitungsgremium der Friedenskirchengemeinde: Jan Günther und die Mitarbeiterpresbyterin Kerstin Hesemann! Sie stellen sich auf dieser Seite vor – und wir wünschen Ihnen gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit im Presbyterium und Gottes Segen für ihren Dienst in der Gemeinde!

Kerstin Hesemann

- seit 2018 Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendarbeit
- seit Oktober 2024 Mitarbeiterpresbyterin

N N

Z U

ح

Z

ENSKIRCH

RIEDE





Ian Günther

Neues aus der Friedenskirchengemeinde Troisdorf

- seit 2024 Konrektor der Janosch-Grundschule Troisdorf-Oberlar
- seit Oktober 2024 Presbyter der Friedenskirchengemeinde

Mir ist Gemeindearbeit sehr wichtig. Auch wenn der Schwerpunkt meiner beruflichen Arbeit im Kinder- und Jugendbereich liegt, so sehe ich in der Gemeindearbeit nicht nur auf diese Altersgruppe. In der Gemeinde sind viele Menschen unterschiedlichster Altersgruppen und mit und ohne Behinderung unterwegs. Mir bringt es Spaß, mit ihnen im Kontakt zu sein und zu hören, wo ihre Interessen liegen, und im Austausch zu sein. Aber Gemeindearbeit ist noch viel mehr. Mir ist es wichtig, mitzuwirken, etwas zu bewegen und Dinge zu gestalten. Das hält eine Gemeinde lebendig.

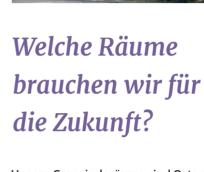
Als Mitarbeiterpresbyterin bin ich nicht nur das Bindeglied zwischen Presbyterium und Mitarbeitenden, sondern ich habe auch die Möglichkeiten, etwas zu bewegen. Gerade in der jetzigen Zeit der Änderungen und Neuerungen sind viele Personen notwendig, um Gemeinde stabil und offen für alle aufzustellen.

Ich freue mich auf die Mitgestaltung der Gemeinde und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden, den Presbyterinnen und Presbytern und den Gemeindemitgliedern.

Nach Stationen in Dortmund, Bielefeld und zuletzt in Hagen habe ich hier in der Gemeinde ein neues Zuhause gefunden. Als Prädikant - eine Ausbildung, die ich vor einigen Jahren abgeschlossen habe - liegt mir besonders die Gestaltung von Gottesdiensten am Herzen. Dabei ist es mir wichtig, auch niederschwellige Angebote zu schaffen, die nicht nur Gemeindemitglieder, sondern auch Außenstehende ansprechen und einladen. Ich möchte, dass wir als Presbyterium den Menschen "auf den Mund schauen": zuhören, was sie bewegt, ihre Sorgen ernst nehmen und aktuelle Themen in unserer Gemeindearbeit aufgreifen. Denn Gemeinde ist für mich kein abgeschlossener Raum, sondern ein Ort, an dem das Leben stattfindet - mit all seinen Facetten.

Gleichzeitig ist mir die Gemeinschaft wichtig: Ich lebe und feiere gerne in der Gemeinde und finde, dass auch das Gesellige nicht zu kurz kommen darf. In der Begegnung entsteht Verbundenheit, und genau das macht eine lebendige Gemeinde aus.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Presbyterium, den Mitarbeitenden und allen, die unsere Gemeinde mitgestalten und mit Leben füllen.







Unsere Gemeinderäume sind Orte der Begegnung, des Gebets und des Miteinanders. Angesichts veränderter Rahmenbedingungen steht unsere Gemeinde in den nächsten Jahren vor der Herausforderung, unsere Gebäude effizienter zu nutzen und im Hinblick auf das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2035 zu ertüchtigen.

In der Zukunft wird es vermutlich weniger Gemeinderäume geben - umso wichtiger ist es, frühzeitig zu überlegen, welche Räume wir wirklich benötigen und wie wir sie optimal gestalten können.

Bei diesem Weg wollen wir möglichst viele aus der Gemeinde beteiligen. Deswegen laden wir offen zu einem Workshop -Tag zur Gebäudebedarfsplanung ein:

Samstag, 6. September, von 11-14 Uhr Kreuzkirche Sieglar, Grabenstraße 65

Bei diesem Workshop möchten wir mit Ihnen gemeinsam überlegen und ins Gespräch kommen: Welche Räume sind für unsere Gottesdienste, Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene oder andere Veranstaltungen für die Zukunft unverzichtbar? Wie können wir sie gut und multifunktional nutzen? Gibt es Möglichkeiten für die Gemeinde, mit anderen Einrichtungen zu kooperieren oder sogar über die bisherigen Standorte hinaus?

Ihr Feedback und Ihre Ideen sind essenziell, um eine zukunftsorientierte und tragfähige Planung zu entwickeln. Die Ergebnisse des Workshops werden in den weiteren Prozess einfließen, den das Presbyterium bis 2027 gestaltet und zu einer Entscheidung über den langfristigen Gebäudebestand der Friedenskirchengemeinde führt. Damit unsere Gemeinde trotz mancher, auch räumlicher Veränderungen ein lebendiger und einladender Ort bleibt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!

Nachhaltige Gemeinde

Umweltprogramm Grüner Hahn

Neben der Frage nach der zukünftigen Nutzung unserer Gebäude wollen wir als Gemeinde ebenso den Blick dahin richten, was wir im Blick auf Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung insgesamt mehr tun können. Das Umweltprogramm "Grüner Hahn" soll uns dabei eine Hilfe sein.

Nachdem das Projekt "Nachhaltige Gemeinde" vor über zwei Jahren schon ins Leben gerufen wurde, jedoch ein wenig ins Stocken gekommen ist, hat sich die Arbeitsgruppe nun neu zusammengefunden. Das Ziel ist es, die Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde voranzubringen, ökologisches Handeln zu fördern und konkrete Schritte auf diesem Weg zu gehen.

Diese Arbeitsgruppe ist offen für alle Interessierten und Neugierigen, die sich vorstellen können, sich bei diesem Thema einzubringen.

Für alle Rückfragen und Infos melden Sie sich hierzu gerne bei Pfarrer Marc Jansen (E-Mail: marc.jansen@ekir.de, Tel. 41 545, wieder erreichbar ab dem 4. Juli – siehe unten) oder im Gemeindebüro (E-Mail: friedenskgm.troisdorf@ekir.de, Tel. 44 010).



RIEDENSKIRCHENGEM

Elternzeit Pfarrer Jansen



Im letzten Jahr ist Pfarrer Marc Jansen Vater geworden. Die Kirchengemeinde gratuliert seiner Frau und ihm auch an dieser Stelle noch ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter und wünscht der Familie Gottes reichen Segen für ihren gemeinsamen Weg! Nun hat Pfarrer Jansen seine Elternzeit angetreten. Am 4. Juli 2025 wird er seinen Dienst in der Gemeinde wieder aufnehmen. Bis dahin ist er dienstlich nicht zu erreichen. Wir wünschen Vater und Tochter eine erfüllte Elternzeit miteinander!

AUS DER GEMEINDE

Von Klassik bis Klezmer – Jüdische Musik für Violine und Klavier

Werke u. a. von Max Bruch, Maurice Ravel, Ernst Bloch und John Williams

mit Michael Nachbar (Violine) und Tamara Buslova (Klavier)

Samstag 5. Juli, 18 Uhr Kreuzkirche Sieglar

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Ein ganz besonderes Musikerlebnis bieten der Geiger Michael Nachbar mit seiner Begleiterin am Konzertflügel, Tamara Buslova. Vom einfühlsamen "Kol Nidrei" des Kölner Komponisten Max Bruch über Bearbeitungen hebräischer Melodien bis hin zu Musik von John Williams aus den weltberühmten Filmen "Schindlers Liste" und "Fiddler on the Roof" (Anatevka) wird hier die gesamte Bandbreite und faszinierende Vielfalt jüdischer und von jüdischen Themen inspirierter Musik präsentiert.





Sommerkonzert des Posaunenchors

Am 9. Juli gibt der Posaunenchor der Friedenskirchengemeinde sein Sommerkonzert in der Lukaskirche Spich – zu einer neuen Uhrzeit: Der Beginn ist um 19 Uhr!

Die Blechbläser spielen facettenreiche Musik aus verschiedensten Epochen. Die Stücke an diesem Abend sind heiter, swingend, sommerlich. Sie beschreiben Besonderheiten des christlichen Glaubens und scheinbar banale Angelegenheiten des Alltags. Dabei klingt das Ensemble mal strahlend-festlich, mal golden-warm und weich.

Durch das Programm führt – immer auch mit einem gewissen Augenzwinkern – Chorleiter Johannes Langendorf. Die Besucher erwartet eine Stunde kurzweilige Unterhaltung, die als wunderbare Einstimmung für die weitere Sommerzeit dienen kann. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch 9. Juli, 19 – 20 Uhr Lukaskirche Spich Im Wiesengrund 9

09.07.

BEIDEN GEMEINDEN

EINLA DUNGEN AUS

AUS DER GEMEINDE

Ein Lied geht um die Welt ...

Die schönsten Melodien aus Oper. Operette, Lied und Schlager

mit Hugo Mallet (Tenor) und Johannes Merkle (Klavier)

Mittwoch, 25. Juni, 17 Uhr Martin-Luther-Haus Oberlar

Der britische Tenor Hugo Mallet nimmt Sie mit seinem unvergleichlichen Timbre mit auf eine Reise durch die Welt der schönsten, ergreifendsten und leidenschaftlichen Lieder, Arien und Schlager. Es erklingen u. a. Werke von W. A. Mozart, Giacomo Puccini und Franz Léhar. Begleitet wird Hugo Mallet am Klavier von Kantor Johannes Merkle. Eintritt frei, Spenden erbeten.



Alfonsos Urlaubs-erlebnisse

Ein Mitmachkonzert für große und kleine Leute



Mit Marina Ruppel (Klavier), Monika Winterson (Flöten und Gesang) und Peter Bauchwitz (Gitarre / Gesang) sowie Rabe Alfonso

Mittwoch, 27. August, 17 Uhr Martin-Luther-Haus Oberlar

Alfonso ist in den Sommerferien ganz schön in der Welt herumgekommen! Von seinen spannenden Reisen hat er euch einen Rucksack voller Erinnerungen mitgebracht. Freut euch auf Musik aus aller Welt!

Eintritt frei, Spenden erbeten.



Wir feiern FamilienKirche für Kleine und Große

Familie ist jede und jeder: herzlich willkommen - immer um 11 Uhr mit anschließendem Mittagsimbiss

Sonntag, 15. Juni Martin-Luther-Kirche Oberlar "Drei Mal eins macht eins"

Termine von Juni bis August

Der Offene Jugendtreff Am Wildzaun findet bis zu den Ferien an iedem Donnerstag ab 18 Uhr statt. Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen, sich zu treffen, zu chillen, zu spielen und vieles mehr. Auch Ideen für das Programm sind immer willkommen. In den Ferien macht der Jugendtreff Pause – und öffnet im Martin-Luther-Haus wieder regelmäßig ab dem 28. August 2025!

Der Frauenliteraturkreis unter der Leitung von Dr. Ursula Sottong trifft sich einmal im Monat montags von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus in Spich. Eingeladen sind Frauen jeden Alters, die gerne lesen und sich darüber austauschen wollen: 2. Juni und 15. September 2025.

Die Offene Kirche ist alle 14 Tage sonntags von 15 – 17 Uhr. An diesen Nachmittagen ist die Kreuzkirche geöffnet, der Kirchraum zum Innehalten und Gebet, und im Nebenraum können sich alle treffen, die sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten wollen: 8. und 22. Juni, 6. und 20. Juli, 3., 17. und 31. August 2025.

Stadtkirche unterwegs Gemeindeausflug nach Koblenz



Erstmals heißt es wieder "Stadtkirche unterwegs"! Eingeladen sind alt wie jung: Am Mittwoch, den 13. August, starten wir mit bis zu 40 Personen um 9 Uhr an der Johanneskirche zu einem Tagesausflug zur Festung Ehrenbreitstein bei Koblenz. Wir erleben bei einer Führung durch einen Schauspieler die Geschichte des Ortes, genießen den Ausblick sowie Kaffee und Kuchen und halten in der neugestalteten Kapelle miteinander inne. Der Teilnahmebeitrag beträgt 35,- € (Kinder 15,- €) für Busfahrt, Eintritt, Führung und evtl. auch Kaffee und Kuchen. Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis zum 11. Juli** im Gemeindebüro (info@evangelischtroisdorf. de, Tel. 83 667). Die Leitung der Fahrt liegt bei Pfarrer Schmidt.

Tauffest

In diesem Jahr gibt es - neben den verschiedenen Möglichkeiten, die Taufe zu feiern – auch wieder ein gemeinsames Tauffest der beiden evangelischen Gemeinden in Troisdorf. Am Samstag vor Erntedank,



4. Oktober, gestalten es die Pfarrer Marc Jansen und Sebastian Schmidt an der Johanneskirche in der Stadtmitte. Der Beginn ist um 14 Uhr. Gerne kann das Tauffest mitgestaltet werden. Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind eingeladen, sich taufen zu lassen. Zu allen Fragen sprechen Sie gerne einen der Pfarrer an. Die Kontaktdaten finden Sie auf den vorletzten Seiten. Herzlich willkommen zur Taufe!

Gottesdienste in den Seniorenzentren				
Troisdorf	Datum		Uhrzeit	
Alfred-Delp- Altenzentrum	24.06., 15.07. und 19.08	15:30	Pfarrerin i.R. Sondermeier	
St. Franziskus Senioren-Zentrum	18.06., 16.07. und 20.08.	10:30	Pfarrerin i.R. Sondermeier	
Haus Elisabeth	18.06.	16:00	Pfarrerin Zöllich	
Sieglar				
Haus Curanum	12.06., 10.07. und 14.08.	15:30	Prädikant Schuhmann	
Spich				
Seniorenhaus Hermann-Josef-Lascheid	05.06., 03.07. und 07.08.	15:30	Prädikant Schuhmann	

Datum	Kreuz	kirche	Lukas	kirche	Martii	n-Luther-Kirche	Johan	neskirche	Dietri	ch-Bonhoeffer-Haus
		enstraße 63 Sieglar		esengrund 9 Spich		ldzaun 14 Oberlar		iastraße 1 Stadtmitte		oefferstr. 4 FWHütte
1. Juni	9:30 ③	Gottesdienst Pfarrerin Plume			11:00 🔅	Gottesdienst Pfarrerin Plume	18:00	Evensong Pfarrer Schmidt	11:00	Gottesdienst Pfarrer Schmidt
8. Juni Pfingsten	9:30	Gottesdienst Pfarrerin Plume	10:30	Kirmesgottesdienst auf dem Spicher Platz Pfarrer Lunkenheimer	11:00	Gottesdienst Pfarrerin Plume	11:00	FamilienKirche Pfarrer Zöllich, mit der Kinderkantorei	11:00	Gottesdienst Pfarrerin Zöllich
9. Juni Pfingstmontag									11:00	MiniKirche Pfarrerin Zöllich
15. Juni			11:00	Gottesdienst mit Begrüßung der Konfis Pfarrerin Plume + Jugendleiterin Hesemann	11:00	FamilienKirche Pfarrer Lunkenheimer	11:00	Literaturgottesdienst Pfarrer Schmidt		
22. Juni	9:30	Gottesdienst Pfarrerin Plume	11:00	Gottesdienst Prädikant Günther					11:00	Gottesdienst mit Begrüßung der Konfis Pfarrer Schmidt + Jugendleiterin Auwärte
29. Juni	9:30	Gottesdienst Pfarrer Lunkenheimer	11:00	KleinKindergottesdienst Prädikantin Waterholter und Team	11:00	Gottesdienst mit Begrüßung der Konfis Pfarrer Lunkenheimer + Jugendleiterin Hesemann	11:00	Gottesdienst Pastor i.E. Meinecke	18:00	WohnzimmerKirche Pfarrer Zöllich
6. Juli			11:00	Gottesdienst Pfarrer Jansen	11:00	Gottesdienst Prädikantin Waterholter	18:00	Gottesdienst zur Einführung von Kantorin Loers Pfarrer Schmidt	11:00	Gottesdienst Pfarrerin i.R. Sondermeier
13. Juli SommerKirche							11:00	Hippolytus-Kirche: FamilienKirche Pfarrer Lunkenheimer + Pfarrer Zeyen + Pfarrerin Zöllich		
20. Juli SommerKirche									11:00	Gottesdienst Pfarrer Jansen
27. Juli SommerKirche	11:00	Gottesdienst Pfarrerin Zöllich								
3. August SommerKirche					11:00	Gottesdienst Pfarrerin Plume				
10. August SommerKirche							11:00	Gottesdienst Pfarrer Lunkenheimer		
17. August SommerKirche			11:00	Gottesdienst Pfarrer Schmidt						
24. August	9:30	Gottesdienst Pfarrer Jansen	11:00	Gottesdienst Pfarrer Jansen					11:00 🔅	Gottesdienst Pfarrer Schmidt
31. August	9:30	Gottesdienst Pfarrer Lunkenheimer			11:00	Gottesdienst Pfarrer Lunkenheimer	18:00	Singe-Gottesdienst Pfarrer Zöllich	11:00	Gottesdienst Pfarrer Zöllich
7. September			11:00	Gottesdienst Pfarrerin Plume	11:00	FamilienKirche Pfarrer Jansen	11:00	FamilienKirche zum Stadtkirchenfest Pfarrteam		

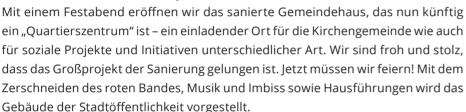
EVANGEUSCHE ERCHNOGMENDE TROISDOM

Neues aus der Evangelischen Kirchengemeinde Troisdorf

Save the date Festwochenende

Das erste Wochenende im September sollten Sie sich rot im Kalender anstreichen, denn wir haben gleich zwei Festtermine geplant, die Sie nicht verpassen dürfen:

Freitag, 5. September, 18 Uhr, Feierliche Eröffnung des Quartierszentrums Kronprinzenstraße



Sonntag, 7. September, 11 - 17 Uhr,

Stadtkirchenfest rund um die Johanneskirche und das Quartierszentrum

Das diesjährige Stadtkirchenfest ist ein besonderes, denn endlich können wir wieder die gesamte evangelische "Insel" hier in der Innenstadt einbeziehen. Wir starten um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst für Groß und Klein in der Johanneskirche. Anschließend erwartet uns ein buntes Programm mit Zauberkünstler, Big Band, Kinderaktivitäten, Führungen durch das Quartierszentrum und mehr. Von Fritten bis Waffeln und von Cocktail bis Kaffee gibt es wieder viel zu genießen.

Neuer Presbyter



GEMEINDE

ANGELISCHE

Wir freuen uns sehr, dass Paul Gröger seit März im Presbyterium mitarbeitet. Damit sind nun alle Plätze im Presbyterium besetzt und wir können die Arbeit mit viel jugendlichem Schwung angehen. Paul Gröger: "Es ist mir eine große Ehre und Freude, Teil des Presbyteriums geworden zu sein. Ich freue mich auf die gemeinsame Zukunft."

Nachhaltigkeit im Ev. Familienzentrum Troisdorf "Gott hat uns die Erde anvertraut"

Im Evangelischen Familienzentrum Troisdorf nimmt das Thema Nachhaltigkeit einen immer größeren Stellenwert ein, angestrebt ist eine Zertifizierung. Grundlage dieses Vorhabens sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die 2015 von den Vereinten Nationen beschlossen wurden. Das Team hat sich auf 3 Schwerpunkte fokussiert (Naturerfahrungen und Schutz der Artenvielfalt, Bewusster Umgang mit Müll und Ressourcen und Erleben kultureller Vielfalt) und freut sich auf den gemeinsamen Weg, auf dem die Kinder ihre Zukunft aktiv mitgestalten.





FamilienKirche an Pfingsten

Gerempel im Tempel

Am Pfingstsonntag, 8. Juni, laden wir um 11 Uhr zur FamilienKirche in die Johanneskirche ein. Dabei singt die Kinderkantorei unter Leitung von Kantorin Laura Loers Stücke aus dem Musical "Gerempel im Tempel" von Klaus Müller und Ilona Schmitz-Jeromin. Außerdem feiern wir zum Pfingstfest das Abendmahl. Die FamilienKirche unter Leitung von Pfarrer Ingo Zöllich ist vor allem für Familien mit Kindern ab dem Grundschulalter gedacht. Zur selben Zeit findet im Bonhoefferhaus der Festgottesdienst mit Predigt und Abendmahl statt, mit Pfarrerin Wiebke Zöllich.



MiniKirche an Pfingstmontag

Am **9. Juni 2025** werden in der Mini-Kirche **um 11 Uhr** drei Kinder getauft. Wir spielen, hören und sehen eine Geschichte. Und wir feiern Tauferinnerung – insbesondere für alle Kinder, die im vergangenen Jahr getauft wurden. Herzliche Einladung an alle, diesen kindgerechten Gottesdienst mitzufeiern!



WohnzimmerKirche

Im Urlaub hüten sie das Haus. Sie helfen, wo sie können. Sie sind neugierig. Manchmal stören sie. Die lieben Nachbarn! "Liebe deinen Nachbarn wie dich selbst" - so lässt sich das wichtigste biblische Gebot etwas ungewohnt übersetzen. In der WohnzimmerKirche am Sonntag, 29. Juni, um 18 Uhr im Bonhoefferhaus machen wir die Nachbarschaft zum Thema. Bei gutem Wetter feiern wir den Gottesdienst als GartenKirche auf der Wiese hinterm Haus. Wie immer gibt es gekühlte Getränke und entspannende Musik. Kommen Sie – und bringen Sie am besten auch Ihre Nachbarn mit!



Geh aus, mein Herz ...

Sommerlicher Singe-Gottesdienst

Am **Sonntag, 31. August**, laden wir um **18 Uhr** zu einem Singe-Gottesdienst in die **Johanneskirche** ein. Lieder des Pfarrers und Dichters Paul Gerhardt (1607-1676) werden den Gottesdienst prägen, darunter das bekannte "Geh aus mein Herz und suche Freud", aber auch eines, das erst kürzlich entdeckt wurde. Zwischen den von Kantorin Laura Loers begleiteten Liedern stehen kurze Textbeiträge von Pfarrer Ingo Zöllich. Der Gottesdienst wird der Form nach ähnlich gestaltet sein wie die beliebten Singe-Gottesdienste, die wir seit vielen Jahren am zweiten Weihnachtstag feiern, aber mit Liedern von Paul Gerhardt.



STADTKIRCHENARBEIT "mittendrin" an der Johanneskirche

Die Johanneskirche ist seit mehr als 20 Jahren "Stadtkirche" – ein Ort für Gottesdienst und Gebet ebenso wie für Kultur und Begegnung. Durch das Kirchencafé ist sie verlässlich geöffnet.

Sonntag, 1. Juni, 18 Uhr

Evensong. Ein Abendgottesdienst mit besonderer Chormusik der Kantorei in anglikanischer Tradition

Dienstag, 3. Juni, 19:15 Uhr

Tolle lege – Erster Abend mit Bibel. Gemeinsam zu Gast in biblischen Erzählungen

Dienstag, 10. Juni, 19:15 Uhr

E

E

5

CHEN

ELISCH

5

#beizeiten.gedichte: Ein Gesprächsabend mit Gedichten Eduard Mörikes in dessen 150. Todesjahr

Freitag, 13. Juni, (geplant ab 18 Uhr)

Deutsch-Ukrainisches Fest mit Imbiss, Musik und Programm (beachten Sie bitte die aktuellen Ankündigungen auf der Website)

Sonntag, 15. Juni, 11 Uhr

Literaturgottesdienst. Ein aktueller Roman trifft auf die Bibel und unsere Erfahrungen

Dienstag, 17. Juni, 19:15 Uhr

Tolle lege – Zweiter Abend mit Bibel. Gemeinsam zu Gast in biblischen Erzählungen

Dienstag, 1. Juli, 19:15 Uhr

Tolle lege – Dritter Abend mit Bibel. Gemeinsam zu Gast in biblischen Erzählungen

Mittwoch, 13. August

Stadtkirche unterwegs – Gemeindefahrt zur Festung Ehrenbreitstein

Abendbrot & Mittagsgebet

Der Sommer beginnt mit Abendbrot bei Johannes:

Dienstags im Juni treffen sich alle, die mögen, um 18 Uhr zur gemeinsamen Abendbrot-Runde in oder vor der Johanneskirche. Wer kann, bringt etwas mit. Im Teilen steckt Segen. // Mittwochs wiederum sind Sie um 12:15 Uhr zum Mittendrin-Mittagsgebet eingeladen. Ruhe, Gebet, ein Gedanke, ein Bibelwort – eine 10 minütige Pause vom Alltag, bevor es weitergeht.

Song Slam & Tolle lege

Am 4. Juli um 19 Uhr findet erstmals der musikalische Song Slam in der Johanneskirche statt: Songwriter:innen suchen im Wettbewerb nach der Gunst des Publikums. Kommen Sie und entscheiden Sie mit! // Tolle lege heißt es an drei Terminen (03.06. / 17.06. / 01.07.). Bei Tee, Fritz-Schorle oder auch einem Glas Wein sind wir miteinander zu Gast in den Erzählungen der Bibel.

Der 25. Juni ist "Tag des Kirchencafés"

Welcher Kaffee schmeckt am besten? Finden Sie am 25. Juni zwischen 12 und 17 Uhr Ihren Favoriten! Und auch sonst: Das ehrenamtliche Kirchencafé-Team lädt Sie ein, Kaffeevariationen und mehr zu genießen (Mo.-Fr. 11:30-15:30 Uhr, Mi. bis 16:30 Uhr). Ulrike Schriewer (ulrike-schriewer@t-online.de).



KIRCHENMUSIK Konzerte • Kantorei • Kinderchöre

Neue Kantorin Laura Loers

Liebe Gemeindemitglieder,

seit dem 1. März bin ich als Kantorin in der Nachfolge von LKMD Brigitte Rauscher in der Evangelischen Kirchengemeinde Troisdorf tätig. Mein Schwerpunkt liegt dabei auf der Leitung der Kinder- und Jugendkantorei, der Kantorei und der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten. Ich habe evangelische Kirchenmusik (B-Examen) an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln studiert und schließe derzeit noch



meinen Master in Musikvermittlung und Musikmanagement an der Hochschule für Musik Detmold ab. Nach beruflichen Stationen als Kirchenmusikerin in Warendorf (Münsterland) und als Schwangerschaftsvertretung der Domkantorin am Dom zu Osnabrück war ich zuletzt als Referentin für Liturgie und Musik an der Studierendenund Hochschulgemeinde Münster tätig. Mit meinem Mann und unseren drei Kindern wohne ich in Bonn - Bad Godesberg. Über den herzlichen Start hier in der Gemeinde habe ich mich sehr gefreut! Beste Grüße und bis bald, Ihre Laura Loers

Einführung

So., 6. Juli, 18 Uhr Iohanneskirche

Gottesdienst zur Einführung von Laura Loers als Kantorin unserer Kirchengemeinde – anschließend sind Sie herzlich zum Empfang eingeladen, um Laura Loers zu begrüßen.

Chorleitung Katrin Thürbach

Wir freuen uns, dass Katrin Thürbach die Rotkehlchen und Kantörchen der Singschule Troisdorf sowie den Offenen Singkreis leitet.

Kommt und singt mit!

Singen stiftet Gemeinschaft, es setzt Glückshormone im Körper frei und stärkt sogar das Immunsystem. Wir sollten alle öfters singen! Wer singt, ist niemals allein. Also: Singt mit! Wir freuen uns über neue Gesichter! Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Probenort: Johanneskirche, Viktoriastraße 1

Kontakt: katrin.thuerbach@ekir.de; loers@evangelischtroisdorf.de Altersstruktur und Probentag haben sich z.T. geändert:

Rotkehlchen

Für Kinder von 2-3 Jahren mit Eltern donnerstags, 15:30 - 16 Uhr

Kantörchen

Für Kinder von 4-5 Jahren donnerstags, 16:15 - 17 Uhr

Kinderkantorei

Ab dem Vorschulalter bis zur 4. Klasse montags, 16:15 - 17:15 Uhr

Jugendkantorei

Ab der 5. Klasse montags, 17:15 - 18:45 Uhr

KINDER, JUGEND UND FAMILIE KINDERFREIZEIT 13.10. - 17.10.25 alter Bahnhof, Ahrdorf 8-13 Jährige In den Herbstferien ist es endlich wieder soweit! Wir fahren auf Kinderfreizeit! Dort wird gespielt, gebastelt und wir werden viel in der Natur unterwegs sein. Wir werden uns den Himmel anschauen und über Sterne in der Bibel sprechen. Jedes Kind ist etwas besonderes und strahlt hell wie ein Stern! **FACTS** • 13.10-17.10.25 20 Kinder, 8-13 Jahre 8 Betreuungspersonen + Jugendleitung Charlotte Auwärter alter Bahnhof Ahrdorf Ich freue mich auf Euch! • 160 € pro Person Eure Charlotte weitere Infos unter www.evangelischtroisdorf.de **13. – 17.10.** oder bei Charlotte Auwärter

Neues Eltern-Kind-Angebot



auwaerter@evangelischtroisdorf.de

Jasmin Pesch leitet dieses neue Bewegungsangebot für Eltern (Großeltern) und Kinder im Alter von 20 bis 40 Monaten, dienstags von 9:30 bis 10:20 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Bewegung, Musik und ganz viel Spaß! Der Kurs ist kostenlos – dank der Finanzierung durch das Evangelische Familienzentrum Troisdorf. Benötigt werden nur spezielle Tanzsocken für 8,– €. Teilnehmerzahl: 10 bis 12 Kinder.

Anmeldung unter: ev.fmz-troisdorf@ekir.de

Angebote für Erwachsene

GRUPPEN

Dietrich-Bonhoeffer-Haus - FWH

Frauentreff Interessierte Frauen im Rentenalter	2. Dienstag im Monat, 15:15 – 17:30 Uhr	Marion Hemmers: 77 524
Rentnerfrühstück unterhaltsam und informativ	3. Donnerstag im Monat, 9 – 11 Uhr	Dr. Udo Schmidt: 80 47 62
Erwachsenenkreis I Erwachsene um die 70	4. Freitag im Monat, 19 Uhr	Lothar Carl: 72 437
Erwachsenenkreis II	2. Freitag im Monat, 20 Uhr	Sylvia Krahl: 76 421
Frauengruppe Frauen um die 60	1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr	Regina Messmann: 74 355
Männergruppe Männer um die 60	Donnerstag im Monat, Uhr	Torsten Krahl: 76 421
Stammtisch Männer von 35 - 55	3. Freitag im Monat, 20 Uhr	Sebastian Milde: 0151 64 54 01 11
Spieletreff (> siehe Seite 23) Brett- und Gesellschaftsspiele	1. Freitag im Monat, 19:30 Uhr	René Aden: 12 71 642

Gemeindehaus an der Lukaskirche - Spich

Frauenhilfe-Arbeitskreis	mittwochs, 14-täglich	Karin Heinen:
Frauen jeden Alters basteln	9:30 Uhr	40 31 24
Frauenhilfe	mittwochs,	Marc Jansen:
Begegnung, Kaffee und Kuchen	14 – 16 Uhr	41 545
Frauenfrühstück	dienstags, 14-täglich,	Thea Schmidt:
Infos, Diskussion, Exkursionen	10 – 12 Uhr	45 020
Kirchbauverein Gemeindezentrum Spich e.V.	Spendenkonto: DE 92 3705 0299 0020 0034 55	Vorsitz - Marc Jansen: 41 515
Frauenliteraturkreis (> siehe "Termine" Seite 12)	montags, monatlich, 19 – 21 Uhr	Dr. Ursula Sottong: 40 83 26
Skat-Gruppe	freitags, 14-täglich, 19:30 Uhr	Wolfgang von Wernsdorff: 80 34 52
Treff am Sonntag	sonntags, 14-täglich,	Dirk Wuszinsky:
mit Kaffee und Kuchen	14:30 – 16:30 Uhr	42 979

Johanneskirche - Troisdorf

Kirchencafé und Offene Kirche	montags bis freitags, 11:30 – 15:30 Uhr und mittwochs, 11:30 – 16:30 Uhr	Ulrike Schriewer: ulrike-schriewer@t-online.de
Spiel-Kaffee	montags,	Inge Rossbach:
Seniorinnen mit Spielfreude	14 – 16:30 Uhr	83 049
Mittagsgebet "Mittendrin"	mittwochs,	Achim Wittmann:
15 Minuten Innehalten	12:15 – 12:30 Uhr	0151 22 555 783
#beizeiten	dienstags, monatlich,	Dr. Edwin Dillmann:
Offene Gesprächsabende	19:30 – 21 Uhr	01578 71 22 134
"Bei Johannes"	dienstags im Juni,	Sebastian Schmidt:
Einladung zum Abendbrot	18 Uhr	0151 22 555 783
Tolle lege Abend mit Bibel	dienstags, ca. 14-täglich	Sebastian Schmidt: 0151 22 555 783

Kreuzkirche - Sieglar

Frauenkreativtreff	freitags, 10 - 12 Uhr	Angelika Kondilis: 72 028
Nähgruppe	mittwochs, in ungeraden Wochen, 9:30 – 11:15 Uhr	Ulla Müller: 0177 27 78 668
Offene Kirche (> siehe "Termine" Seite 12)	sonntags, 14-täglich, 15 – 17 Uhr	Hans-Joachim Wächter: 94 60 36
Ökumenischer Bibelkreis Kath. Pfarrhaus, Bergstr. 4,	1. Dienstag im Monat, 18:30 Uhr	Frau Meurer: 0228 45 33 69
Ökumenisches Seniorencafé (> siehe "Termine" Seite 23)	mittwochs, 14-täglich, in ungeraden Kalenderwochen, 15 – 17 Uhr	Margret Schade: 16 52 632
Seniorengymnastik	mittwochs, 14 – 14:45 Uhr	Uschi Jenniges-Merz
Tanzgruppe Internationale Folklore	donnerstags, 15 – 17 Uhr	Dagmar Mertens: 46 331
Gruppe der Anonymen Alkoholiker AA	montags, 19:30 Uhr	Thomas: 0172 24 27 239 aa_thomas@gmx.de
ZWAR-Gruppe für Eschmar, Kriegsdorf und Sieglar	dienstags, 14-täglich, 18 – 20 Uhr	Bettina Plugge 0176 10 01 38 44

Martin-Luther-Haus - Oberlar

Begegnung mit Cafeteria für	montags und dienstags,13:30 – 16:30 Uhr	Andrea Sommer:
Seniorinnen und Senioren	mit Seniorengymnastik 14 – 14:45 Uhr	0176 20 11 85 34
Frauenhilfe Begegnung, Kaffee und Kuchen Gruppe der Anonymen Alkoholiker AA	mittwochs, 14-täglich, 15 – 17 Uhr mittwochs, 19:30 Uhr	Renate Alvermann: 94 62 05 Rita: 0177 40 50 978, RitaTen@gmx.de
AL-ANON-Familiengruppe	jeden 1. Mittwoch,	Claudia:
(Angehörige)	20 Uhr	23 44 935
Insel-Frühstück	montags, 14-täglich,	Andrea Czaja:
offen für Frauen	10 – 12 Uhr	39 04 02
Insel am Abend	donnerstags, monatlich,	Infos im Gbüro:
Treff für Frauen ab 50	19 Uhr	44 010
Oberlarer Treff	donnerstags, monatlich,	M. Lunkenheimer:
Menschen mit und ohne Behinderung	15:30 Uhr	41 728
Spieletreff	1. + 3. Freitag im Monat,	Detlef Hanz:
Brett- und Gesellschaftsspiele	19 Uhr	40 49 82

Ökumenisches Seniorencafé

Hinweis: Alle weiteren Gruppen und Angebote finden Sie auf unseren Internet-Seiten oder im Heft "Aktivitäten und Kontakte" in unseren Gemeindezentren.

Jeden zweiten Mittwoch findet das Ökumenische Seniorencafé von 15 – 17 Uhr in der Kreuzkirche statt (ungerade KWs). Es ist ein Angebot der Begegnung für Damen und Herren im Seniorenalter in Zusammenarbeit mit der St.-Johannes Stitung Sieglar. Ein ehrenamtliches Team kümmert sich um das leibliche Wohl und ein abwechslung reiches Programm. Dazu gehören Musik und Lieder, Gedichte



und Geschichten und ein geistlicher Abschluss. Regelmäßig kommen auch besondere Gäste. Der Eintritt und das Kaffeetrinken sind frei. Am Ende geht ein Spendenkörbchen herum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – jede und jeder ist willkommen! Ansprechpartnerin ist Magret Schade, Tel: 16 52 632. Die nächsten Termine sind: 4. und 18. Juni, 2., 16. und 30. Juli, 13. und 27. August.



Spieletreff im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Jeden ersten Freitag im Monat treffen sich ab 19:30 Uhr spielfreudige Menschen jeden Alters (ab der Konfirmation) und lernen neue Spiele kennen oder haben Spaß mit bekannten Klassikern. Alle Spiele werden fachkundig erklärt. Neue Mitspielende sind jederzeit herzlich willkommen!

Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Personendaten im Zusammenhang mit Amtshandlungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Onlineversion ausgeblendet!

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wir veröffentlichen alle Taufen, Trauungen und Beerdigungen unserer Gemeindemitglieder im gedruckten "et". Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung vorab bei Ihrem Gemeindebüro widersprechen. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Hochzeitsiubiläen bitte rechtzeitig melden

Es ist schön, wenn Paare ihre Silberoder Goldhochzeit, ihre Diamantene oder gar die Eiserne Hochzeit feiern können. Wir als Ihre Kirchengemeinde würden Sie gerne dabei begleiten. Das könnte ein Besuch oder eine Andacht bei Ihnen Zuhause oder auch ein Gottesdienst in Ihrer Kirche sein. Nur wissen wir solche Termine leider in aller Regel nicht. Teilen Sie es uns daher gerne mit, wenn Sie sich eine kirchliche Beteiligung an Ihrem Hochzeitsjubiläum wünschen.

Besuch im Krankenhaus?

Sollten Sie oder ein anderes Gemeindeglied im Krankenhaus sein und sich über einen Besuch freuen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei uns.

Leben wir, so leben wir dem Herrn: sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

(Römer 14,8)



Dr. Paul Arnold

ist am 21. März im Alter von 95 Jahren verstorben. Er war in den 90er Jahren bis zur Jahrtausendwende viele Jahre lang Finanzkirchmeister der Evangelischen Kirchengemeinde Troisdorf und hat in diesem Ehrenamt das Geschick der Kirchengemeinde mitgestaltet.

Wir sind dankbar für sein Engagement. Wir bitten darum, dass Gott seinen Angehörigen in diesem Abschied Trost und liebevolles Erinnern ins Herz legt.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Troisdorf



Klaus Reiniger

ist am 5. April im Alter von 85 Jahren verstorben. In den 80er und 90er Jahren war er in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde Troisdorf über viele Jahre im Presbyterium als Finanzkirchmeister tätig und hat mit viel Engagement dieses Amt ausgefüllt.

Wir sind dankbar für all sein Tun und Wirken für die Gemeinde. In Gedanken und im Gebet sind wir bei seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Möge Gottes Frieden ihn umgeben.

Das Presbyterium der Friedenskirchengemeinde Troisdorf

IMPRESSUM

Evangelische Friedenskirchengemeinde Troisdorf, Grabenstraße 65,

53844 Troisdorf und

Evangelische Kirchengemeinde Troisdorf, Kronprinzenstraße 12,

53840 Troisdorf

REDAKTION

Pfarrer Michael Lunkenheimer. Pfarrerin Wiebke Zöllich (beide ViSdP), Cordula Adleff, Barbara Bowe, Ilona Goldmann, Cornelia Hensel.

E-Mail: redaktion-troisdorf@ekir.de

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe ist der 24.06.2025

FOTOS

Titel: #21629473 | istockphoto.com

S. 5: #473517738 | istockphoto.com

S. 6: © Udo Schumpe

S. 10: Y. Pauliukevich | vectezy.com

S. 10: sandy-milla | unsplash.com

S. 13: lubomirkin | unsplash.com

S. 23: © Sabine Weissensee

S .26: #471094255 | istockphoto

LAYOUT

moogdesign Carsten Moog

DRUCK

TanMedia Köln, Auflage: 9.000

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeeigenen Verwendung, eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.



Evangelische Friedenskirchengemeinde Troisdorf

Bergheim, Eschmar, Kriegsdorf, Müllekoven, Oberlar, Rotter See, Sieglar, Spich

Öffnungszeiten Tanja Obergarz Mo. und Do. 10 - 12 Uhr tanja.obergarz@ekir.de 16 - 18 Uhr* Heike Groß [* nach vorheriger Absprache] heike.gross@ekir.de

Tel. 02241 4 40 10 Fax 02241 40 81 64

Grabenstraße 65 53844 Troisdorf

friedenskgm.troisdorf@ekir.de Bankverbindung: DE 50 3705 0299 0006 0024 55, KSK Köln

www.frieden-troisdorf.de	f friedentroisdorf 🖸 ev.fr	iedenskirchengem.troi
Pfarrer Marc Jansen	Dr. Mark von Campenhausen	Pfarrerin Katherina Plume
Vorsitzender des Presbyteriums	Stellvertretender Vorsitzender	
(in Elternzeit vom 04.05 03.07.)	Kontakt ins Presbyterium	
Tel. 02241 41 545	Tel. 02241 16 81 147	Tel. 0157 50 44 85 64
marc.jansen@ekir.de	mark.v.campenhausen@ekir.de	katherina.plume@ekir.de
Pfarrer Michael Lunkenheimer	Johannes Merkle	Kerstin Hesemann
	Kantor	Jugendleiterin
Tel. 02241 4 17 28	Tel. 0172 79 22 422	Tel. 0174 37 47 379
michael.lunkenheimer@ekir.de	johannes.merkle@ekir.de	kerstin.hesemann@ekir.de
Suzann Fingerhut	Dirk Wuszinsky	Roland Schmidt
Küsterin Kreuzkirche	Küster Lukaskirche	Küster Martin-Luther-Kirche
Tel. 0162 84 76 519	Tel. 02241 4 29 79	Tel. 02241 16 58 27
Ute Lange	Andrea Sommer	
Sozialberatung	Senioren-Begegnung	
Tel. 0170 44 03 699	Tel. 0176 20 11 85 34	
[Termine nach Vereinbarung]	andrea.sommer@ekir.de	

Rat und Tat



Beratungszentrum der Diakonie

im Martin-Luther-Haus Oberlar Am Wildzaun 14 53842 Troisdorf

[Termine nach Vereinbarung]

Allgemeine Sozialberatung

Tel. 0170 44 03 699

Migrationsberatung für Zugewanderte

Tel. 0170 44 03 699 oder 0170 44 19 329

Flüchtlingsberatung

Tel. 02241 49 38 232 oder 0151 73 06 21 01

Weitere diakonische Einrichtungen und Anlaufstellen

Suchthilfe

Poststraße 91, Tel. 02241 25 44 40

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

Emil-Müller-Straße 6, Tel. 02241 80 60 13

Hilfe bei psychischen Erkrankungen im Alter Tel. 02241 25 03 133

Schwangerschaftskonfliktberatung

Am Herrengarten 1, 53721 Siegburg Tel. 02241 12 72 90



Tel. 02241 8 36 67

Fax 02241 99 95 412

Evangelische Kirchengemeinde Troisdorf

Altenforst, Friedrich-Wilhelms-Hütte, Troisdorf, Troisdorf West

Gemeindebüro Öffnungszeiten Bonhoefferstr. 4 Di. - Fr. 10 - 12 Uhr 53840 Troisdorf

14 - 16 Uhr

Heike Groß gross@evangelischtroisdorf.de

Elke Gresch

gresch@evangelischtroisdorf.de

info@evangelischtroisdorf.de Bankverbindung: DE 72 3705 0299 0002 1108 07, KSK Köln

· ·	· ·		
www.evangelischtroisdorf.de	f EvangelischTroisdorf	Evang_Stadtkirche_Troisdorf	
Pfarrer Sebastian Schmidt	René Aden	Pfarrer Ingo Zöllich	
Vorsitzender des Presbyteriums	Stellvertretender Vorsitzender		
Tel. 02241 12 67 80	Kontakt ins Presbyterium		
Tel. 0151 22 555 783	Tel. 02241 12 71 642	Tel. 02241 97 29 57	
schmidt@evangelischtroisdorf.de	rene.aden@ekir.de	ingo.zoellich@evangelischtroisdorf.de	
Pfarrerin Wiebke Zöllich	Laura Loers	Charlotte Auwärter	
	Kantorin	Jugendleiterin	
Tel. 02241 97 29 58	Tel. 0157 55 13 43 32	Tel. 0171 21 20 162	
wiebke.zoellich@evangelischtroisdorf.de	loers@evangelischtroisdorf.de	auwaerter@evangelischtroisdorf.de	
Waldemar Scheske	Norbert Dzialas	Sebastian Milde	
Küster Johanneskirche	Küster Dietrich-Bonhoeffer-Haus	Gebäude-Manager	
Tel. 0151 67 24 74 77	Tel. 0175 85 90 875	Tel. 0151 64 54 01 11	
scheske@evangelischtroisdorf.de	dzialas@evangelischtroisdorf.de	milde@evangelischtroisdorf.de	
Esther Gau	Ansprechpersonen		
Leitung Ev. Familienzentrum	insb. im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt		
Tel. 02241 73 311	Rainer Gippert Tel. 02241 81 176		

Telefonseelsorge Gebührenfrei und rund um die Uhr

unter 0800 111 01 11 0800 111 02 22 oder

ev.fmz-troisdorf@ekir.de

Kinder- und Jugend-Sorgen-Telefon 0800 111 03 33

Der Karren e.V.

Hilfe für Menschen mit Behinderung und ihre Familien, Tel. 02241 94 54 00

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen

Sprechzeiten in Troisdorf über das Ev. Familienzentrum, Tel. 02241 73 311 www.beratungsstelle-bonn.de

Ökumenische Initiativen in Troisdorf

Lotsenpunkt – Hilfe für alle Menschen in Not

donnerstags 14:30 - 17 Uhr,

Marion Hemmers Tel. 02241 77 524

Pfr.-Kenntemich-Platz 31, Tel. 0177 16 50 364

Café International, Sprach- und Nähcafé -Begegnung und Hilfe für Zugewanderte

donnerstags, 16 - 17:30 Uhr, Lindlaustraße 6, Tel. 02241 41 728

Kostenloser Mittagstisch für Bedürftige Mahlzeit+

mittwochs, 12 - 14 Uhr,

Lindlaustraße 6, Tel. 02241 41 728

Gemeinnütziger ambulanter Hospizdienst

Tel. 02241 29 792

